

Antragsteller/in	DIE LINKE / ÖDP	
Antrag / Betreff	Photovoltaik plus Dachbegrünung auf kreiseigenen Flachdachgebäuden	
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input checked="" type="checkbox"/> <u>Nicht</u> -finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung <input type="checkbox"/> Reduzierung im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung um _____ €	
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)		
Laufzeit des Antrags	<input type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2019 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Hintergründe / Begründung	Beides ist möglich: Photovoltaik und Dachbegrünung: Eine Dachbegrünung nutzt nicht nur Insekten: Durch die Begrünung findet zudem eine Kühlung statt, so dass die Solarzellen im Hochsommer effizienter arbeiten.	

Datum, Unterschrift	19.11.2018 Thomas Bezler
---------------------	--------------------------

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Stellungnahme der Verwaltung	<p>Aus Sicht des Klimaschutzes ist dieser Antrag zu begrüßen, da eine Dachbegrünung nachweislich einen positiven Effekt auf das Stadtklima und den Stromertrag von Photovoltaik-Anlagen hat.</p> <p>Zuerst müssen die Dachflächen jedoch statisch geprüft werden, ob sie das zusätzliche Gewicht des Bodensubstrats für die Begrünung tragen können. Die Begrünung von Dachflächen geht zudem mit Mehrkosten einher. Außerdem muss geprüft werden, welchen Einfluss die Begrünung auf die Anzahl der möglichen Photovoltaik-Module hat, da eventuell höhere Reihenabstände von Nöten sind, dies könnte sich auf die Amortisationszeit der Photovoltaik-Anlagen auswirken.</p>
Beschluss-empfehlung	<p>Die RMIM wird mit einer Prüfung der Dächer bezüglich deren Eignung für eine Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaik-Anlagen beauftragt und wird in einer der UVA-Sitzungen 2019 dazu berichten.</p>